



Pressemitteilung vom 23.06.2016

Wege zur Vielfalt

Seltene Pflanzen auf dem TAT-Gelände



Hotspot 22: Wege zur Vielfalt – Lebensadern auf Sand – Foto: TAT

Manche Besucher und Besucherinnen haben sie schon bemerkt, die Informationstafel an der Hovesaatstraße, die über das bundesweite Naturschutzprojekt "Hotspot 22: Wege zur Vielfalt – Lebensadern auf Sand" informiert. Rheine liegt am Rand des Projektgebiets, und deshalb war die Projektverantwortliche Esther Susewind vom Kreis Steinfurt besonders erfreut, auf dem Gelände des TAT Pflanzen zu finden, die typische Arten des Magerrasens darstellen.

Bei diesem selten gewordenen Lebensraumtyp sind neben der gefährdeten Heidenelke unter anderem auch Silber-Fingerkraut und Scharfer Mauerpfeffer zu entdecken. "Beim TAT wurde ganz viel richtig gemacht", lobt Esther Susewind. "Hier blüht zwischen Gräsern die violette Heidenelke. Und das ist ein ganz besonderer Erfolg, denn die krau-

tige Pflanze, die 10 bis 40 Zentimeter groß wird, steht in NRW auf der Roten Liste der bedrohten Arten."

Esther Susewind erklärt, worauf es ankommt, um die Blühflächen zu erhalten: "Nur zwei Mal im Jahr sollte die Fläche gemäht werden, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Das Mahdgut sollte abgeräumt werden, um die Nährstoffarmut zu erhalten. Generell ist der Boden in unserer Region zwar sandig und damit nährstoffarm, aber auch kleine Schritte helfen, den Erhalt der biologischen Vielfalt zu unterstützen."

Da es auf dem Gelände des TAT so viel Sehenswertes und Schützenswertes gibt, ist geplant, mit weiteren Hinweistafeln auf die wertvollen Flächen aufmerksam zu machen. Für Ursula Schäfer-Rehfeld, Leiterin "Lernorts Nachhaltigkeit im TAT", ist die Zusammenarbeit mit dem Naturschutzprojekt ein wichtiger Baustein, um Nachhaltigkeit in seinen verschiedenen Facetten zu zeigen.

Der Lernort Nachhaltigkeit wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen gefördert.

Weitere Informationen:

Ursula Schäfer-Rehfeld

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH

Telefon: 05971 990-102

E-Mail: ursula.schaefer@tat-zentrum.de

Link:

www.wege-zur-vielfalt.de